

## Menschen mit Autismus – auf dem Weg zur Inklusion

Zu unserer 13. Bundestagung vom 7. bis 9. Oktober 2011 in Hamburg möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

Über 40 Jahre setzt sich der Bundesverband **autismus** Deutschland e.V. für Menschen mit Autismus und ihre Angehörigen ein. Seitdem sind 56 Regionalverbände entstanden, die vor Ort Therapiezentren, Wohnheime, Werkstätten und andere Einrichtungen betreiben.

Wir möchten uns intensiv dem Thema **Inklusion** widmen. Was bedeutet sie?

Es geht darum, dass Menschen mit Autismus in allen Lebensbereichen wie Kindergarten, Schule, Ausbildung, Arbeit und Wohnen tatsächlich dabei sind. Falsch verstandene **Inklusion** ist das Infragestellen von guten Fördereinrichtungen, die wir weiter benötigen. Wir werden uns mit dem Begriff „**Inklusion**“ kritisch und angemessen auseinandersetzen.

Am Samstag wird es vielfältige Parallelvorträge zu den Bereichen UN-Behindertenrechtskonvention, Diagnostik, Therapie, Bildung, Wohnen, Arbeit und weitere Freie Beiträge geben. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Ein gutes Beispiel für **Inklusion** war die Ausstellung „Ich sehe was, was du nicht siehst“ mit über 180 Künstlerinnen und Künstlern mit Autismus im Jahr 2010 in der documenta-Halle in Kassel anlässlich des 40-jährigen Bestehens von **autismus** Deutschland e.V.. Einige der Kunstwerke möchten wir während unserer 13. Bundestagung präsentieren.

Es wird außerdem zahlreiche Informationsstände von Regionalverbänden und autismspezifischen Einrichtungen geben, deren Vertreter für einen Austausch mit Ihnen gerne zur Verfügung stehen.

Am Freitagabend können Menschen mit Autismus einen gemeinsamen Abendspaziergang unternehmen.

Am Samstagabend wird es einen besonderen Höhepunkt geben: einen geselligen Abend schwimmend auf der Elbe mit der MS Hanseatic einschließlich eines reichhaltigen Buffets.

Wir freuen uns, dass wir unsere 13. Bundestagung am Sitz des Bundesverbandes durchführen können. Hamburg bietet vielfältige Gelegenheiten für zusätzliche unterhaltsame Programmpunkte (Stadtbesichtigung, Hafenrundfahrt, Besuch von Museen und Musicals etc.). Verbinden Sie Ihre Teilnahme an unserer Bundestagung doch einfach mit einem Kurzurlaub (weitere Informationen unter [www.autismus.de](http://www.autismus.de))!

Ich freue mich, Sie alle in der schönen Stadt Hamburg begrüßen zu dürfen

Ihre  
Maria Kaminski  
(Vorsitzende des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.)

## 13. Bundestagung Menschen mit Autismus – auf dem Weg zur Inklusion vom 7. bis 9. Oktober 2011 im Congress Center Hamburg (CCH)

| Freitag, 7. Oktober 2011, Plenum |   | Sonntag, 9. Oktober 2011, Plenum |   |
|----------------------------------|---|----------------------------------|---|
| Beginn 13:30 Uhr                 | <b>Eröffnungsrede</b><br><i>Maria Kaminski,</i><br>Vorsitzende des Bundesverbandes  | 9:00 bis 9:45 Uhr                | <b>Der Langzeitverlauf von Autismus</b><br><i>Dr. Eftichia Duketis</i>  |
|                                  | <b>Grußworte</b><br><br><i>Cornelia Prüfer-Storcks,</i><br>Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg   | 9:45 bis 10:30 Uhr               | <b>Stiefkinder der Medizin: Menschen mit Autismus in der Klinik</b><br><i>Sebastian Schlaich</i>                                |
|                                  | <i>Michael Detmer,</i><br>Vorsitzender des Regionalverbandes Hamburg  | 10:30 bis 11:15 Uhr              | <b>Probleme der Diagnostik von autistischen Störungen im Erwachsenenalter</b><br><i>Prof. Dr. Matthias Dose</i>                 |
|                                  | <i>Prof. Dr. Matthias Dose,</i><br>Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbandes  | 11:15 bis 11:45 Uhr              | Pause   |
|                                  | <b>Musikalische Begleitung</b>  | 11:45 bis 12:30 Uhr              | <b>"JA... aber!" oder "Inklusion über alles !" – Anmerkungen zu einem Gesellschaftsprojekt</b><br><i>Prof. Dr. Peter Rödler</i> |
| 15:00 bis 15:30 Uhr              | <b>Wer Inklusion will, sucht Wege, wer sie verhindern will, sucht Begründungen</b><br><i>Hubert Hüppe,</i><br>Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen | 12:30 bis 13:15 Uhr              | <b>Autismus von außen und innen betrachtet</b><br><i>Hannes Maaß,</i><br>ein junger Mann mit Autismus                           |
| 15:30 bis 16:00 Uhr              | Kaffeepause   | 13:15 Uhr                        | <b>Schlussworte</b><br><i>Maria Kaminski,</i><br>Vorsitzende des Bundesverbandes  |
| 16:00 bis 16:45 Uhr              | <b>Außensicht – Innensicht Menschen mit Autismus begleiten</b><br><i>Dr. Hartmut Sautter</i>  |                                  |   |
| 16:45 bis 17:15 Uhr              | <b>Können autistische Menschen mitleiden? Zum Stand der Empathie-Forschung</b><br><i>Prof. Dr. Beate Herpertz-Dahlmann</i>  |                                  |   |
| 17:15 bis 18:00 Uhr              | <b>Teilhabe und Inklusion – Menschenrecht und Christenpflicht</b><br><i>Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl</i>  |                                  |   |
| ab 19:00 Uhr                     | <b>Besichtigung des Hamburger Autismus Instituts</b><br>(Anmeldung erforderlich)  |                                  |   |
| ab 20:00 Uhr                     | <b>Abendspaziergang für Menschen mit Autismus,</b><br>evtl. mit „Nachtwächter“<br>(Anmeldung erforderlich)  |                                  |   |

## Teilnahmebedingungen

**Frühbucherrabatt**  
bei Anmeldung bis zum **31.05.2011:**

Teilnehmerbeitrag für Menschen mit Autismus und Studenten (Immatrikulationsbescheinigung erforderlich) 70,- €

Teilnehmerbeitrag für Mitglieder im Bundesverband 120,- €

Teilnehmerbeitrag für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen (falls letztere einen Jahresbeitrag für Institutionen entrichten) 150,- €

Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder 180,- €

bei Anmeldung **ab dem 01.06.2011** bis zum **31.08.2011** (Anmeldeschluss)

Teilnehmerbeitrag für Menschen mit Autismus und Studenten (Immatrikulationsbescheinigung erforderlich) 90,- €

Teilnehmerbeitrag für Mitglieder im Bundesverband 140,- €

Teilnehmerbeitrag für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen (falls letztere einen Jahresbeitrag für Institutionen entrichten) 170,- €

Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder 200,- €

Im Teilnehmerbeitrag enthalten: Mittagessen am Samstagmittag und Pausengetränke

Geselliger Abend auf der MS Hanseatic 50,- €

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie kann bis zum **31.08.2011** kostenfrei storniert werden. Bei einer späteren Stornierung berechnen wir folgende Beträge:

vom **01.09.2011** bis zum **23.09.2011**  
40% des Teilnehmerbeitrages

vom **24.09.2011** bis zum **30.09.2011**  
80% des Teilnehmerbeitrages

Nach Ablauf der Stornofristen ist der volle Teilnehmerbeitrag zu bezahlen.

Für die Einhaltung der Frist gilt der Zugang einer **schriftlichen** Stornierungserklärung (Brief, Telefax, E-Mail) bei unserer Geschäftsstelle. Telefonische Stornierungen können nicht bearbeitet werden.

**autismus** Deutschland e.V.  
Bebelallee 141 · 22297 Hamburg  
Tel. 040 - 511 56 04 · Fax 040 - 511 08 13  
E-Mail: [info@autismus.de](mailto:info@autismus.de) · Internet: [www.autismus.de](http://www.autismus.de)

13. Bundestagung **Menschen mit Autismus – auf dem Weg zur Inklusion**  
vom 7. bis 9. Oktober 2011 im Congress Center Hamburg (CCH)

Samstag, 8. Oktober 2011, parallele Veranstaltungen

|                            | <b>UN-Behindertenrechtskonvention</b>   | <b>Diagnostik</b>  | <b>Therapie</b>  | <b>Bildung</b>  | <b>Wohnen – Selbstbestimmung und personenzentrierte Hilfen</b>   | <b>Arbeit</b>  | <b>Freie Beiträge</b>   |
|----------------------------|---|--|--|---|--|--|---|
| <b>9:00 bis 10:30 Uhr</b>  | Die Grundlagen der UN-Behindertenrechtskonvention<br><i>Dr. Valentin Aichele</i>  | Frühe Diagnosestellung und frühzeitige Förderung von Autismus-Spektrum-Störungen als Voraussetzung für Inklusion<br><i>Dr. Michele Noterdaeme</i>  | Einzigartig – vielseitig<br>Die Arbeit der Autismus-Therapie-Zentren am Beispiel des Hamburger Autismus Instituts<br><i>Barbara Rittmann</i>                     | „Schule in Bewegung“ – Die Voraussetzung für erfolgreiches gemeinsames Lernen<br><i>Beatrix Küpperfahrenberg</i>  | Alles inklusive: Spezialeinrichtungen für Menschen mit herausforderndem Verhalten<br><i>Stefan Müller-Teusler</i>  | Inklusion durch Arbeit – Perspektiven für Menschen mit Autismus zwischen WfbM und allgemeinem Arbeitsmarkt<br><i>Prof. Dr. Matthias Dalferth</i>   | „... und für alles andere sind die Eltern zuständig!“<br>Psychische Belastungen von Eltern autistischer Kinder<br>Erfahrungen von Eltern auf einer Eltern-Kind-Station<br><i>Dr. Gerd Patjens</i> |
| <b>11:00 bis 12:30 Uhr</b> | UN-Behindertenrechtskonvention: Teilhabe für ausnahmslos ALLE Menschen realisieren!<br><i>Prof. Dr. Peter Rödler</i>                              | Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter<br><i>Dr. Luise Poustka</i>   | Das Frankfurter Frühinterventionsprogramm bei autistischen Störungen<br><i>Jennifer Valerian/Christian Wilker</i>  | 11:00 bis 11:45<br>„Der tickt doch nicht richtig!“<br>Mit Grundschulern über Autismus reden – ein Bericht aus der Beratungspraxis<br><i>Cornelia Poser-Radeke</i> | Menschen mit Asperger-Autismus im Wohnverbund<br><i>Walter Prim</i>  | Unterstützte Beschäftigung – Welche Chancen bieten Konzept und Maßnahme im Sinne von Art. 27 der UN-Behindertenrechtskonvention (offener, inklusiver und zugänglicher Arbeitsmarkt)<br><i>Jörg Bungart</i> | Stand der Therapieforschung bei autistischen Störungen<br><i>Prof. Dr. Christine Freitag</i>  |
| <b>Mittagspause</b>        |   |  |  |   |  |  |   |
| <b>14:00 bis 15:30 Uhr</b> | Inklusion beginnt – Miteinander leben in der Familie<br><i>Yvette Schatz/Silke Schellbach</i>   | Autismus und Genetik: Wann, welche genetische Diagnostik – und warum?<br><i>Dr. Stephanie Spranger</i>   | Gelebte Inklusion: Wie können die Autismus-Therapie-Zentren die Gruppe der Menschen am Rande des Autismus-Spektrums unterstützen<br><i>Wolfgang Rickert-Bolg</i> | Zwischen Integration und Verbessderung. Kinder und Jugendliche mit Autismus in den Schulen Baden-Württembergs<br><i>Prof. Dr. Rainer Trost</i>                    | Ambulantisierung als Schritt zu mehr Inklusion oder was braucht es noch?<br>– Die Sicht von Betroffenen – Untersuchungsergebnisse<br><i>Margret Gödecker</i> | Die Teilhabe am Arbeitsleben der WfbM für Menschen aus dem autistischen Spektrum mit hohem Unterstützungsbedarf<br><i>Martina Schabert</i>   | Aktuelle Forschung zu FC<br><i>Prof. Dr. Theo Klauß</i><br><i>Dr. Bernhard Schmalenbach</i><br><i>Dr. Monika Lang/Dr. Arno Koch</i>   |
| <b>16:00 bis 17:30 Uhr</b> | Teilhabe von Menschen mit Autismus in Europa, Projekt PAPE stellt sein Autismus Europass Access Tool vor<br><i>Ulla Güthoff/Danja Moldenhauer</i> | Zum Stand der Entwicklung von Leitlinien zur Diagnostik und Therapie autistischer Störungen<br><i>Prof. Dr. Christine Freitag/Astrid Gawronski</i> | Kunst ist der Anfang - Kunsttherapie und Autismus<br><i>Uta von Essen</i>  | Bildung und berufliche Qualifizierung in der Werkstatt für behinderte Menschen: Perspektiven für Menschen mit Autismus<br><i>Vera Neugebauer</i>                  | Wohnen all inclusive oder Ressourcen für selbstbestimmtes Wohnen – der Versuch eines Befähigungs-Ansatzes<br><i>Prof. Dr. Elisabeth Wacker</i>               | Menschen mit Asperger-Syndrom – allgemeiner Arbeitsmarkt. Wie geht das?<br><i>Kathrin Schulze Othmerding/Christian Drosdeck und Ina Blodig/Swetlana Nowakowski</i>   | Forum für Menschen mit Autismus und Vorstellung einer Asperger-Frauengruppe<br>Moderation durch Martina Steinhaus<br>Zutritt nur für Betroffene   |
| <b>20:00 Uhr</b>           | Geselliger Abend auf der MS Hanseatic   |  |  |   |  |  |   |



**Menschen mit Autismus – auf dem Weg zur Inklusion**

**13. Bundestagung**  
vom 7. bis 9. Oktober 2011  
im Congress Center Hamburg (CCH)

von der  
Psychotherapeutenkammer Hamburg  
mit 18 Fortbildungspunkten  
akkreditiert

**autismus Deutschland e.V.**  
Bundesverband zur Förderung  
von Menschen mit Autismus